

gelegenen Wohnhauses, nächstkommenden 21sten September a. c. zum dießfalligen Licitationstermine anberaumet haben; Als wird solches, und daß ein mehreres aus dem unterm Rathhause befindlichen Subhastationspatente und der Consignation zu ersehen ist, hiermit öffentlich bekannt gemacht. Plauen den 14. July 1807.

Bürgermeister und Rath daselbst.

Am vergangenen Montag ist auf dem Wege vom hiesigen Amte hinter dem Köberleinischen Garten vorbei auf die Aue bis in die Gegend des untern Gebäudes der neuen Kattunfabrik, eine silberne inwendig vergoldete Schnupstabacksdose, mit auf allen Seiten eingepreßten Blumen, Augsbürger Arbeit, verloren gegangen. Dem ehrlichen Finder, der solche im Int. Comt. abliefern wird, werden zwei Specieshalber Belohnung hiermit zugesichert, mit der Bemerkung, daß die Dose, als altes Silber betrachtet, schwerlich mehr werth seyn dürfte, daß aber dieselbe für den Eigenthümer, als ein altes Erbstück, besondern Werth hat. Plauen, am 15. July 1807.

Da schon so viele Diebereien in meinem Garten in der Königsburg verübt worden sind, und täglich dergleichen noch geschieht, und sogar die jungen Bäume um ein paar unzeitiger Kirschen willen, umgebrochen; so melde hiermit zur Warnung, daß in meinem Garten von nunan Fußangeln gelegt sind, und daß ich noch alles mögliche anwenden werde, um einmal solchen boshaften Geschöpfen auf die Spur zu kommen. Johann Gottlob Lorenz.

Vom 10. bis 16. July sind geboren:

3 Kinder in der Stadt, worunter 2 uneheliche und 1 uneheliches vom Lande.

Gestorben:

- 1) Mstr. Christian Gottlob Männel, Bürger Vormeister des Ehrbaren Schmiedte- und Wagnerhandwerks allhier, ein Ehemann geb. allhier, 65 Jahre, 7 Monate und 3 Wochen alt.
- 2) Mstr. Johann Gottlieb Schmidt, Bürger und Schneider allhier, ein Ehemann, geb. allhier, 25 Jahre und 3 Monate alt.
- 3) Johann Gottfried Reilhack, Webergeselle allhier, weil. Johann Gottlob Reilhacks, Bürgers und Zimmergesellen allhier hinterlassener Sohn, ledigen Standes, 24 Jahre und 6 Monate alt.
- 4) Christianen Friederiken Schneiderin allhier unehelich Söhnchen.
- 5) Even Marien Müllerin allhier unehelich Töchterchen.

Das Sonnabend-, Sonntags- und Wochenbacken hat Mstr. Tröger an der Sgra.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1807. d. 11. July	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.	Zhhr.	Gr.	Pf.
Waizen	I	16	—	I	14	—	I	12	—
Korn	I	4	—	I	2	—	I	—	—
Gerste	—	19	—	—	17	—	—	15	—
Hafer	—	11	—	—	10	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch 2 gr. 10 pf.  
Schweinefleisch 3 gr. 8 pf.

Kalbfleisch 1 gr. 10 pf.